

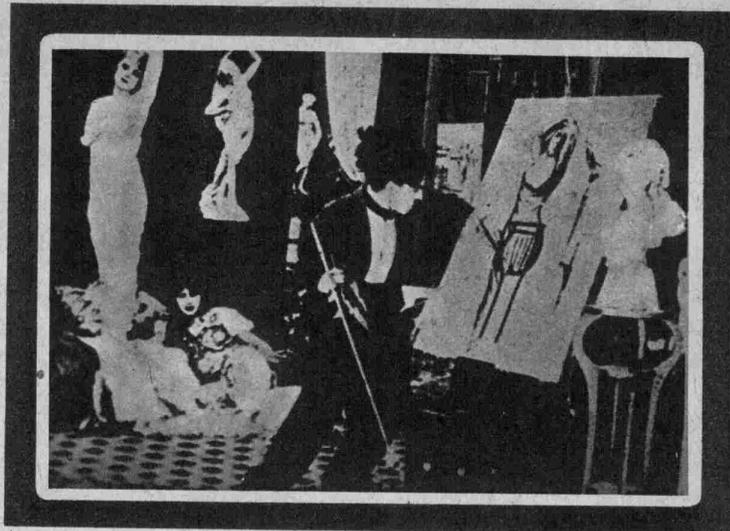
Welt des Lebens

...drehen u. synchronisiert
...g.

...Karno-Company, die
...nach Amerika, bereist.
...mit der altmodischen
...mit großem Erfolg —
...ne.



Aber sein gutes Aussehen und sein großes Können führen ihn bald weiter. So sehen wir ihn hier — etwa 23-jährig — als er zum erstenmal bei Keystone in kurzen Einaktern filmt.



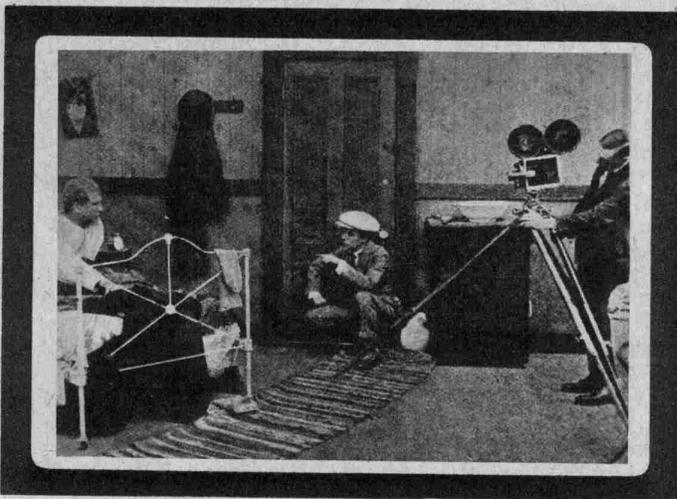
Jetzt ist er schon bei der Filmgesellschaft "Essanay" engagiert und spielt in 14 Kurzfilmen die Hauptrolle: den von ihm erfundenen Vagabunden Charlie (Charlot), mit Melone, Schnurrbartfliege, Stöckchen und alten Stiefeln. Hier in der Hauptszene der Grotteske "Charlot als Maler", wie er eben ein mißratenes Bild zerstört. (Wir schreiben das Jahr 1914.)



Und so sah dann — etwa 10 Jahre später — Familie Charlot tatsächlich aus. Wir haben vor uns: Chaplin's zweite Frau, Lita Grey, mit dem ältesten seiner Söhne. Links der, damals noch glückliche, Gatte und Vater.



Und nun kommt der große Welterfolg: "Shoulder Arms" (Charlot, Soldat). Noch sitzt Charlie/Charlot vor dem Sturmangriff verzweifelt im Schützengraben und denkt an daheim...



Doch zurück zum Jahre 1917: Charlie Chaplin führt zum ersten Male selbständig Regie. In diesem primitiven Atelier sehen wir ihn einen Einakter drehen.



Aber bald trägt das wechselnde Kriegsglück den Soldaten Charlot nach oben. In der Uniform eines deutschen Kronprinzen, Hindenburg und den Kaiser. — Hier befreit er die von den Deutschen gefangene kleine Amerikanerin: Edna Purviance. (Wem gleicht er eigentlich auf diesem Bilde so sehr? ...)

...glücklicher Tag"
...ntfütlichen Ford
...amilie Charlot".